

„Weed op de decke Trumm jeklopp, stonn Sieburchs Jecke widder Kopp“

Närrischer Streifzug durch Vereinsjahr 2011

Ausgelassene Party-Stimmung herrschte am 16. Januar 2011 auf der „Großen Prunksitzung“, welche der lila-weiße Bürgerverein aus dem ehemaligen Töpferviertel auch in diesem Jahr im altbewährten Siegburger Schützenhaus veranstaltete. Unter dem knaatschverdötschten Vereins-Sessionsmotto „**Weed op de decke Trumm jeklopp, stonn Sieburchs Jecke widder Kopp**“ jagte in einem Spitzenprogramm wieder ein Highlight das Nächste.

Neben dem sympathischen Prinzenpaar Wolfgang III. und Marlies I. mit ihrem Märchenfolge sorgten unter anderem die Stimmungs-Musikgruppe „Die Flöckchen“, Spitzen-Büttduo „Strunz un Büggel“, die kesse Sängerin Alexandra, die sensationellen Tanzshows des Neunkirchener Männerballetts „Die Tanzbienen“ und der KG Bergheimer Torwache sowie die spektakuläre Akrobatik der „Godesberger Luftpiraten“ und der Königswinterer Showtanzgruppe „Sweet-kisses“ im vollbesetzten Schützensaal für Begeisterungstürme.

Den Rheinlandorden „Das Goldene Herz“ 2011 erhielt nach seinem Superauftritt in diesem Jahr Bauchredner par Excellence Gerhard Rother alias Gérard mit seinen kecken Puppen Dino und Freddy. Bürgermeister Franz Huhn, gleichsam Protektor des Siegburger Karnevals und KG-Präsident Hans-Willy Caspar verliehen dem humorvollen Ventriloquisten aus Leverkusen die Auszeichnung für sein soziales Engagement.

Im Besonderen wurden in dieser Session auch verdiente Tönnisberger-Vereinsmitglieder mit Ehrungen bedacht. Gisela Bürger, Gabriele Caspar, Renate Caspar, Norbert Caspar und Michael Caspar erhielten für ihr langjähriges Engagement den Verdienstorden des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval in Gold. Hermann-Josef Parsch wurde die Auszeichnung in Silber sowie Karin Caspar, Hildegard und Rolf Ecker, Liesel und Wolfgang Weinand die Auflage in Bronze verliehen.

Wieder keine ruhige Kugel schoben die aktiven Damen und Herren der KG am 30. Januar. Zur Riesengaudi für alle Teilnehmer avancierte das 2. Karnevalistische Bowlingturnier, welches der Jugendausschuss des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel in der Bowlingarena Troisdorf-Spich organisierte und in dem man lustigbunt kostümiert als Team „Tönnisberger Kallenkiller“ mit um den begehrten Siegerpokal fightete.

Unter dem Motto „Mer stonn och widder Kopp in Sieburch“ veranstaltete am 11. Februar die Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Siegburg e.V. und die KG „Die Tönnisberger“ im proppevollen Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal ihre zum 35. Mal nacheinander gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Lila-Weißen-Oberhaupt Hans-Willy Caspar und AWO-Vorsitzender Michael Keller führten wieder durch ein Spitzenprogramm.

Für reichlich „Zwerchfell-Attacken“ und „Schenkelklopfer“ sorgte in der Bütt neben „Gérard mit Dino und Freddy“ und Typrednerin Thilly Meester als „Ne Kistedüwel“.

Als weitere Stimmungsgaranten heizten ebenfalls die Karnevalsband „Jot Drop“, die kesse Sängerin Alexandra, die Tanzgarden der TeichGirls Kreuzkapelle sowie Kinder- und Jugendtanzgarden der Siegburger Funken Blau-Weiß, die Lila-weißen Kindertanzgruppe „Tönnisberger Tanzmäuse“ sowie die Siegburger Prinzenpaare mit ihren Gefolgen ein.

Besonders lustig wurde es auch beim Auftrittsbesuch des „Karnevalistischen Seniorennachmittag“ in der Begegnungsstätte der AWO-Siegburg auf der Luisenstrasse. Im jecken Programm begeisterte neben den „Tönnisberger Tanzmäusen“ ebenso die Showgruppe der KG.

Ein großer Spaß für alle Beteiligten waren selbstverständlich wieder die Teilnahme als Fußgruppe beim Brückberger- und Stallberger Veedelszug.

Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 7. März erneut der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG wieder mit ihrem buntgeschmückten Prunkwagen präsent war.

Am 8. April standen auch diesmal wieder Vorstands-Neuwahlen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tönnisberger. Dabei wurden Norbert Caspar (Vizepräsident) und Wolfgang Burghardt (Geschäftsführer) wieder in ihren ausgeübten Ämtern bestätigt, während Michael Caspar (Technische Organisation und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erneut sowie Wolfgang Hartmann und Hans Peter Hellmund erstmalig zu Beisitzern in Baumeisterfunktionen ins Vereinsführungsteam gewählt wurden. Zu Kassenprüfern bestimmte die Versammlung abermals Rolf und Hildegard Ecker, als Ersatzprüfer votierte sie für Gisela Bürger und Eckard Knobel.

Nicht nur den Herren als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Erlebnis für die ganze Familie und Freunde veranstaltet, genießt der „Grillnachmittag am Vatertag“ langjährigen Kultstatus. Mit einem fröhlichen Planwagen-Ausflug durchs Windecker Ländchen, einschließlich einer Besichtigung der historischen Mine Silberhardt, fand am 2. Juni der traditionelle Vereins-Event diesmal auf dem Frühlings-Reiterhof im Westerwald statt.

„Weed op de Trumm jeklopp, stonn Sieburchs Jecke widder Kopp“ lautete gleichfalls am 2. Juli das Party-Motto. Auch außerhalb der Fastelovendszick recht aktiv, lud die KG wieder zum Großen Sommerfest auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein. Ausgelassen feierte man im lila-weiß dekorierten Kanutendomizil diesen wiederum gutbesuchten Sommer-Event. Neben „dem Jung usem Vürjebirch“ alias Stimmungskanone Many Lohmer sowie Michael und Michael von „Jot Drop“ begeisterten im schwungvollen Festprogramm ebenso der Siegburger Squaredance-Club „Victory-Castle-Rebels“ und die Tönnisberger Showgruppe mit ihren humorvollen Musikdarbietungen die Gästeschar.

Der jährliche Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ führte die jecke Truppe am 17. Juli des Jahres zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe.

Am 21. Oktober fand der jährliche Senatorenabend statt, zu dem die KG wieder ihre Senatoren, Ehrensensoren und Ehrenpräsidenten und -mitglieder zu einem gemütlichen Zusammentreffen ins das Restaurant „Dionysos“ in Sankt Augustin einlud.

Beim traditionellen Sessionsauftakt „Fest in Lila“ lüftete die Gesellschaft am 18. November im Vereinslokal „Zur Sonne“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse. Im Rahmen eines karnevalistischen Programms mit „Feuerwehrmann Kresse“ Klaus Bömeke, Stimmungssänger „Hücheler Jung“ Achim Schneider und der Tönnisberger Showgruppe stellte die KG dem Publikum und der Presse die Karnevals-Stimmungsband „De Botzedresse“ aus Niederzissen nach ihrem Auftritt als neue Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz“ 2012 vor. Zudem präsentierte man unter dem Motto **„4 x 11 Johr fiere mer en Sieburch ald jeck; met Spass un Freud un joldenem Hätz om rääche Fleck“** den Jubiläums-Sessionsorden zum 44-jährigen Bestehen der Lila-Weißen.

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 9. Dezember ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ im Siegburger Restaurant „Peperoni“ ihre Jahresaktivitäten 2011 besinnlich ausklingen.

Vielleicht möchte bei den Veranstaltungen im Jahr 2012 ja der eine oder andere Leser gerne mit von der Partie sein. Wer also Spaß und Interesse hat, Mitglied bei den „Tönnisbergern“ zu werden, um am fröhlichen Vereinsleben der KG teilzuhaben, melde sich bitte für weitere Informationen bei der KG-Geschäftsstelle Wolfgang Burghardt, Sandweg 32, 53721 Siegburg (Tel. 02241/65232) oder E-Mail: toennisberger@arcor.de